



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

225 (19.5.1939) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-291709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-291709)

gegen das im britischen Weltbuch veröffentlichte Palästina-Projekt. Der britische Plan, so steht die Vereinigung soll, suche die Lebensrechte der Araber in Palästina zu verneinen und ganz Palästina zu verleben. Außerdem werde die Forderung auf Unabhängigkeit Palästinas in den Wind geschlagen. England verleihe sich immer mehr bei den Arabern die Freundschaft, da Englands Heer in Palästina auch weiterhin Greise, Kinder und Frauen ermorde und ihre Häuser in Brand stecke. Dies alles sei eine Schande für die Menschheit.

Postamt in Jerusalem eingedöhert

EP. Jerusalem, 19. Mai.

Im Verlaufe der am Donnerstag mit großer Festigkeit ausgedruckenen Urkunden in Palästina wurde in der Nacht zum Freitag das Postamt im jüdischen Teil von Jerusalem in Brand gesetzt und vollständig eingedöhert.

Die britischen Behörden haben eine eigenartige Zwangsüberdunkelung durchgeführt, indem sie die Elektrizitätsversorgung sämtlichen Tabakpfeifen weitere Rundfunkanlagen arbeitslos gemacht, und die Rundgeber mühten in der Dunkelheit den Seemann anzuweilen.

Deutsch-lettische Freundschaft

DNB Riga, 19. Mai.

Die Offiziere des in Libau eingetroffenen deutschen Artilleriegeschwaders „Brummer“ wurden von General Danter, dem Kommandeur der lettischen Division, mit folgenden Worten begrüßt:

„Es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie in unserer Mitte zu sehen und in der Libauer Garnison zu begrüßen. Die freundschaftlichen Beziehungen, die erdbeerterweise zwischen unseren Staaten bestehen, geben mir den Mut, die Hoffnung auszusprechen, daß der Nichtangriffspakt, der zwischen unseren Regierungen abgeschlossen werden soll, wesentlich beitragen möge zur Erhaltung des Friedens in diesem Teil Europas. Das Abkommen möge die guten und freundschaftlichen Beziehungen zur gemeinsamen kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit erweitern. Auch Ihren Besuch in Libau betrachte ich als eine Freundschaftsbekundung, und daher sei es mir erlaubt, meinen herzlichsten Dank für diesen Besuch auszusprechen. Ich erbeue mein Glas auf das Wohl und Gelingen des Deutschen Reiches, seines Führers, der deutschen Kriegsmarine und deren Vertreter.“

Washington mahnt die Schuldner

DNB Washington, 19. Mai.

Das Staatsdepartement gab gestern eine Erklärung heraus, daß am 16. Mai an alle Schuldnerregierungen Mahndbriefe für die Mitte Juni fällig werdenden Raten abgeschickt worden seien. Nur der tschecho-slowakischen Regierung habe man diesmal keine derartige Mitteilung geschickt, ersieht man aus der Mitteilung zur Ausfertigung solcher Mitteilung bescheide, und zweitens angesichts der „gegenwärtigen“ Regierungslage in der Tschecho-Slowakei.

Die „Liberté“ abgewürgt

DNB Paris, 19. Mai.

Die „Liberté“, das Blatt Doris, und der französische Volkspartei, kündigt in ihrer Freitagausgabe an, daß sie ihr Erscheinen aus finanziellen Gründen mit sofortiger Wirkung einstellen. In einem offenen Brief an die Leserschaft läßt die herausgebende Gesellschaft durchblicken, daß „einkaufsreiche Gegner“ der Zeitung in letzter Zeit alle Einkünfte mit Beschlag belegt hätten.

„Berlin — Rom — Tokio“

Eine Monatsschrift des weltpolitischen Dreiecks

Sobald erscheint das erste Heft einer neuen unter der Schirmherrschaft des Reichsministers des Auswärtigen, Joachim v. Ribbentrop, stehenden Monatsschrift für die Vertiefung der kulturellen Beziehungen der Völker des weltpolitischen Dreiecks, Berlin—Rom—Tokio. Die erste Nummer wird eingeleitet durch ein Bekenntnis Adolfs Hitlers zur Politik der Antikominternstaaten:

„Aus der Gemeinschaft der eng miteinander verwandten politischen und sozialen Ideale des deutschen und des italienischen Volkes ist die Gemeinschaft des politischen Handelns geworden, zur Sicherung des Friedens und zur Abwehr der bolschewistischen Weltgefahr.“

Unser Verhältnis zu Japan erlaubt sich daraus, daß beide Länder jeden Versuch einer Ausbreitung des Bolschewismus, ganz gleich wo er stattfindet, mit Abscheu und dort, wo er uns selbst bedroht, in Feindschaft gegenübersehen.“

Reichsaußenminister v. Ribbentrop umreißt in einem kurzen Vorwort Sinn und Aufgabe der Monatsschrift: „Am zweiten Jahrestag des Abchlusses des Antikomintern-Abkommens zwischen Deutschland, Italien und Japan konnten die Mächte des weltpolitischen Dreiecks auf eine Zusammenarbeit zurückblicken, die sich in allen Zeiten erfolgreich bewährt hat. Die Achse Berlin—Rom hat sich als ein dauerhafter und unerschütterlicher Faktor in der politischen

Der Deutschlandsender erhielt neuen Sendebetrieb

Der höchste Turm im Herzen Deutschlands

DNB Herzberg a. d. Elster, 19. Mai.

Im Herzen des Großdeutschen Reiches, in Herzberg an der Schwarzen Elster in Sachsen, wurde heute vormittag die neue Anlage des Deutschlandsenders mit einer Ansprache des Reichspostministers, NSKK-Obergruppenführer Dr. e. h. C. H. Neeser, feierlich in Dienst gestellt. Dem repräsentativsten deutschen Sender steht damit eine Anlage zur Verfügung, die es ihm gestattet, allen durch die Neuordnung Europas entstehenden Aufgaben voll gerecht zu werden.

Statt mit der bisherigen Leistung des Senders 60 kW wird jetzt mit 150 kW und voraussichtlich im März nächsten Jahres mit 300 kW gesendet werden. Die Anlage besteht aus einem selbstschwingenden Sendeturm mit einer Höhe von 325 Meter; sie ist zur Zeit das höchste Bauwerk Europas.

Nach einer Begrüßung durch Präsident Desvenhahle schritt Reichspostminister Neeser die angetretenen Ehrenformationen ab. Dann eröffnete Dr. C. H. Neeser den neuen Sender mit einer Ansprache, in der er u. a. ausführte: „Als vor einigen Jahren auf der europäischen Rundfunkkonferenz in Luzern Höchstleistungen für die Rundfunk-Langwellensender festgelegt wurden, war es klar, daß der Deutschlandsender, der ein ganz Deutschland umfassendes nationales Programm ausstrahlt, nicht auf seiner bisherigen Leistung belassen werden konnte, sondern alsbald auf die zulässige Höchstleistung gebracht werden mußte.“

Erfahrungen und neuere Erkenntnisse haben einen Sender entstehen lassen, wie er in Deutschland bisher noch nicht errichtet wurde. Vielsach sind bei einer Entwicklung neue Wege eingeschlagen worden. Das tritt schon äußerlich sinnfällig in Erscheinung beim Anblick des 325 Meter hohen, oben mit einer Metall-Kugel von 25 Meter Durchmesser gekrönten Antennennestes. Es ist dies die erste Langwellenantenne, bei der der Mast selbst als Strahler dient.

Für den Rundfunkhörer im Reich wird sich die Inbetriebnahme des neuen Deutschlandsenders in mehrfacher Hinsicht günstig auswirken. Die veränderte Lage und erhöhte Lautstärke

kommt in der Hauptsache Gebieten zugute, die bisher überhaupt keinen Sender schwindfrei empfangen konnten. Naturgemäß werden dafür Gegenden, die bisher dem alten Deutschlandsender benachbart waren, eine gewisse Verdrängung der Lautstärke in Kauf nehmen müssen. Doch werden diese zugunsten einer besseren Gesamtversorgung Deutschlands notwendigen geringfügigen Opfer leicht getragen werden können. Als weitere günstige Eigenschaft des neuen Senders wird der Rundfunkteilnehmer

eine Verbesserung der Klangfarbe feststellen, die sich namentlich in der getreuen Wiedergabe der tiefsten und höchsten Frequenzen äußert.

Deutschland ist mit der Einführung schwindmindernder Antennen und dem Ausbau von Gleichwellennetzen als Schrittmacher allen anderen Ländern vorangegangen. Mit der Inbetriebnahme des neuen Deutschlandsenders leistet die Deutsche Reichspost einen weiteren wichtigen Beitrag zu diesem Aufbauwerk am deutschen Rundfunk.

Moskau besteht auf Militärbündnis

Maisky war wieder im Foreign Office

London, 19. Mai. (SB-Funk)

Der sowjetrussische Botschafter Maisky hatte am Freitagmorgen kurz vor Beginn der Unterhausdebatte dem Foreign Office einen kurzen Besuch ab. Wie man annimmt, übermittelte er hierbei die Antwort der Sowjetunion auf die letzten britischen Vorschläge.

Es wird behauptet, daß die Sowjetregierung auf ihrem Plan eines Dreierpaktes zwischen Großbritannien, Frankreich und Sowjetrußland beharre. Die britische Regierung hingegen suche ein Abkommen zu erreichen, wonach Großbritannien und Sowjetrußland gemeinsam Polen und Rumänien garantieren sollten.

Wetz Association bestätigt, daß Sowjetrußland auf seiner bisherigen Haltung besteht und daß für Moskau nur der Abschluß eines dreiseitigen Militärbündnisses in Frage komme. Wie man hört, sei Großbritannien bereit, die ganze sowjetrussische Westgrenze zu decken. Nach sowjetrussischer Ansicht sei dieser Vorschlag aber nicht ausreichend. London und Paris ständen weiter in enger Fühlung; insbesondere werde Lord Halifax am Samstag in Paris den französischen Kompromißplan noch im einzelnen besprechen.

Die Londoner Presse versucht heute nicht

mehr, die Tatsache zu verschleiern, daß die englisch-sowjetrussischen Verhandlungen völlig festgefahren sind und daß man sich hier mitten in einer Krise befindet. Die Wehrzahl der Blätter erscheint unter riesigen Überschriften wie „Krise wegen des Sowjetpaktes“ oder „Sowjetrußland lehnt ab — Wieder eine Krise in den Gesprächen“. Der diplomatische Korrespondent der „Times“ berichtet u. a., daß Maisky erklärt habe, daß Sowjetrußland auf einem Dreierpakt als einziger Grundlage für eine Zusammenarbeit bestehe. Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“, der ebenfalls die völlig ablehnende Haltung der Sowjets unterstreicht, hält es für denkbar, daß Moskau auf eine Unterstützung seiner Forderungen durch die heutige Unterhausdebatte rechne.

Auch Paris pessimistisch

EP Paris, 19. Mai.

Nachrichten, wonach die englisch-sowjetrussischen Verhandlungen erneut auf dem toten Punkt angelangt seien und Moskau mit dem Abbruch der Verhandlungen gedroht habe, sind in den späten Nachmittagsstunden des Donnerstag aus London in Paris eingetroffen und haben in den politischen Kreisen beträchtliches Aufsehen erregt. Die Heberatschung ist für die französischen Politiker um so größer, als in den Abendstunden des Donnerstag der Quai d'Orsay sich noch sehr optimistisch gedehert hatte und der Abschluß der Verhandlungen für Samstag in Aussicht gestellt wurde. Die von zwei französischen Nachrichtenagenturen verbreiteten Londoner Meldungen sind fast gleichen Inhalts und stellen fest, daß Moskau die englischen Vorschläge als unannehmbar betrachte und die Verhandlungen überhaupt nicht länger fortführen wolle, falls die englische Regierung auch weiterhin den Grundsatze der vollständigen Gegenseitigkeit in dem englisch-französisch-sowjetrussischen Garantiesystem nicht anerkennen wolle.

Die französische Regierung wird Samstagvormittag zu einem Ministerrat zusammentreten. Er wird unter dem Vorsitz des Präsidenten der Republik, Albert Lebrun, im Elysee-Palast stattfinden. Diesem Ministerrat mißt man größere Bedeutung bei. An erster Stelle der Beratungen werden nämlich die englisch-sowjetrussischen Verhandlungen stehen.

Modaga kar wird befestigt

EP Paris, 19. Mai.

Frankreich hat die Macht, die Insel Madagaskar an der afrikanischen Ostküste allmählich zu einer militärischen Stützstellung im Indischen Ozean auszubauen. Die Wochenzeitschrift „L'Asie“ berichtet, daß auf Wunsch der englischen Admiralität in der Diego-Suarez-Bucht an der Nordküste der Insel Bagarre-Arbeiten und sonstige Befestigungs-Arbeiten vorgenommen würden, die diese Bucht in das Stützpunkt der englisch-französischen Flottenstützpunkte einbezogen würden. Die Verwertbarkeit Madagaskars als Stützpunkt sei, nach französischer Ansicht, sehr wichtig bei möglichen militärischen Auseinandersetzungen um den Besitz Indochinas.

Das Königspar in Montreal

Seltener Empfang durch „Indianer“

DNB Montreal, 19. Mai.

Das englische Königspar erreichte, von der Bevölkerung freudigst empfangen, Montreal. Es wird nach kurzem Aufenthalt die Weiterfahrt nach Ottawa antreten. Der Aufenthalt in Ottawa ist, um die verlorene Zeit wieder aufzuholen, um zwei Tage geführt worden.

Bei den Empfangsfeierlichkeiten war, wie Europapress dazu berichtet, auch eine Anzahl Rothhäute mit ihren Häuptlingen vertreten, die in ihre „Kriegsgrube“ ausbrachen. Allein diese Indianer waren keineswegs mehr Söhne der Wildnis, sondern sie sind in ihrem Zivilberuf Arbeiter der Montrealer Stahlwerke. Sie hatten wohl zum ersten Male in ihrem Leben die blauen Hosen abgelegt und sich mit Kriegsfarben bemalt, die Gewänder ihrer Vorfahren angezogen und sich Adlerfedern in die Haare gesteckt.

Madrid im Zeichen der Siegesparade

200 000 Mann paradieren vor Franco

DNB Madrid, 19. Mai.

Nachdem die Vorbereitungen zur Siegesparade vor dem Generalissimus abgeschlossen sind, wartete die Madrider Bevölkerung heute früh mit ungeheurer Spannung auf diese erste Herrschau des neuen Spaniens. Die von den Schreihäuten eines blutigen Terrors der nunmehr vertreibenden bolschewistischen Horden befreiten Einwohner haben wieder Nähe nach Kosten geschenkt, die Stadt feierlich herzurichten.

Welche Bedeutung man diesem außerordentlichen Ereignis auch im Auslande beimißt, geht aus der starken Beteiligung der fremden Staaten hervor. Die Presse aller Länder ist durch 12 Sonderberichterstatter vertreten. Ferner nehmen alle in Burgos anerkannten Diplomaten mit ihren Wehrmachtsoffizieren, unter denen Deutschland und Italien einen hervorragenden Platz einnehmen, teil. An der Parade sind unter Führung von Generalen, deren Namen nach 32 Kriegsmonaten aller Welt bekanntgeworden sind, Abordnungen aller

Armeekorps in der Stärke von über 200 000 Mann beteiligt. Einen besonderen Ehrenplatz nehmen die deutschen und italienischen Freiwilligen ein. Die Parade wird angeführt vom Oberbefehlshaber der Zentralarmee, General Saliquet, mit seinem Stab.

Unwetter im Sudetenland

Hagel und Wolkenschauer bei Leitmeritz

DNB Leitmeritz, 19. Mai.

Donnerstag gegen 19 Uhr ging über dem Kreis Leitmeritz ein heftiges Hagelwetter nieder. Neben Regenschauern fielen Schlofen bis zu Taubeneiergröße. Sie fielen dicht, daß die Blüten und Obstanfänge vernichtet wurden. Ganze Zweige wurden von den Bäumen geschlagen und ein großer Teil des Laubs abgerissen. Von den Gemüseseldern, Salat, Tomaten, Kohlstrahl und Erdbeeren blieb in dem betroffenen Gebiet fast nichts übrig. Seit Jahren ist kein derartiger Schlofenfall zu verzeichnen gewesen. Nachdem das Hagelwetter über 20 Minuten gewährt hatte, setzte plötzlich ein wolkenbruchartiger Regen ein, so daß das Wasser zentimeterhoch in den Straßen stand und sogar in die Wohnungen und Häuser eindrang. In mehreren Fällen mußte die Feuerwehr eingesetzt werden. Die Hagelschläge wurden in einer Breite von 15 Kilometer festgestellt.

In Kürze

Die Rede von Reichsminister Dr. Goebbels auf der kulturpolitischen Tagung anlässlich der Reichsmusikfesttage in Düsseldorf am 21. Mai um 16 Uhr wird von allen deutschen Sendern mit Ausnahme des Deutschlandsenders übertragen.

Aus Anlaß der letzten Wiederverkehr des Gründungsstaates des NS-Rechtswahrerbundes hat die Stadt Leipzig den Reichsminister Dr. Frank in Anerkennung seiner Verdienste um die Neugestaltung des deutschen Rechts zu ihrem Ehrenbürger ernannt. Der „Laa des deutschen Rechts“ wurde am Donnerstag mit einer Ehrung der Ehrenbürger der Bewegung in der Stadt Leipzig durch Reichsminister Dr. Brauns eröffnet.

Sämtliche japanischen Landungstruppen sind im Laufe des Donnerstags wieder aus der Internationalen Niederlassung von Kulangsju zurückgezogen worden.

Mussolini setzte seine große Besichtigungsfahrt durch Piemont bis zum Südufer des Genesee-Flusses gegen die Lombardebildenden Lago Maggiore fort.

Urlaubsreise im Büro

In den Büros stehen jetzt hier und da zwischen den mit Akten, Briefen, Rechnungen...

Sie sind auf Abdour am Ufer mächlich sich schlingender Flüsse, durch stille, verträumte Städte...

Und eines Morgens liegen zwischen den nüchtern-sachlichen Geschäftsbriefen leuchtendbunte Postkarten...

Ungebuld packt uns. Eilig greifen wir zum Atlas und fahren dann mit dem Weisstift vom Norden zum Süden...

Wenn ein neuer Hut dann von Dippel D 2, 6 Planken D 2, 6

werden geschmiedet und wieder vertworfen. Der Buchhalter erzählt bedächtig und versonnen von einem stillen Waldwinkel...

„Baddertagsfreunden“ auf frohen Fahrten

Wie die „Liederhalle“ und der DDAC sie erlebten

Es läßt sich nicht leugnen, daß die Männer, die am Himmelfahrtstag unter sich sein wollten...



Auch das waren „Vaddertagsfreunden“! Regenschirm und hochgestülpte Hose. Aufn.: Jütte

Rennen Sie sich im Kursbuch aus?

Ein kleiner Ratgeber, sich im Zahlengewirr des Sommerfahrplans zurechtzufinden

Jeder Fahrplanwechsel macht die Herausgabe neuen Fahrplanmaterials der Deutschen Reichsbahn...

Fast unmöglich möchte es uns erscheinen, daß das Kursbuch bereits in einigen Jahren seinen 100. Geburtstag feiern kann...

Die schnelle Entwicklung des Verkehrs wies drängte auch auf dem Gebiete des Kursbuchwesens stürmisch nach Verbesserungen...

Das Lesen des Kursbuches wird zunächst vielen Reisenden einiges Kopfzerbrechen bereiten. Man sieht sich zunächst einem Zahlengewirr...

Die meisten Kursbücher und Taschenfahrpläne sind inhaltlich einheitlich gegliedert

und enthalten neben allgemeinen Bestimmungen, Fahrpreisen usw. den Kursbuchschlüssel, ein Ortsverzeichnis...

Der Kursbuchschlüssel enträfelt die „Geheimnisse“ des Kursbuches. Seine Kenntnis ist daher unabdingbare Voraussetzung für das richtige und zuverlässige Lesen...

Am schnellsten findet sich der Reisende im Kursbuch zurecht, wenn er zunächst im Ortsverzeichnis den Zielort seiner Reise sucht...

Wichtige Haltestellen-Veränderung

Für das Stadtviertel um Lamen-, Rosengarten- und Goethestraße

Um das zur Zeit notwendige häufige Anhalten der Straßenbahnwagen auf der Strecke zwischen den Haltestellen Lamenstraße...

Die Mannheimer Stadtkronik

Die Uebeltäter werden nicht alle. Bei den gefestigten in Mannheim vorgenommenen Verkehrskontrollen wurden wegen verschiedener Uebertretungen...

Wegen Auslieferung und wegen groben Unfugs

Wegen Auslieferung und wegen groben Unfugs mußten gestern in unserer Stadt 5 Personen zur Anzeige gebracht werden.

Auch in diesem Jahre Ferientourenzüge. Die seit Jahren bei Beginn der Sommerferien von der Deutschen Reichsbahn gefahrenen billigen Ferientourenzüge...

Das modische Hemd Der formschöne Hut Kölle Herrenausstatter o 5, 8 - Planken

strebte der Wagen der Reichsautobahn zu, auf der er dann bis Forstheim blieb. Hier fristete man die Lebensgeister mit einem Frühstück...

Mit dem gestohlenen Kraftrad...

ein Derheersungslüdt verursacht, verlegt und in Haft genommen

In der vergangenen Nacht wurde auf der Neckarauer Straße ein die Bahnbahn überquerender Fußgänger von einem Kraftrad angefahren...

Bei einem weiteren Verkehrsunfall, der sich im Laufe des gestrigen Tages ereignete, wurden zwei Personen leicht verletzt...

Aus Ludwigshafen

Der Altkoch im Verkehr. Der Arbeiter Ludwig Kirsch fuhr gestern in betrunkenem Zustande auf einem Leichtmotrorrad durch die Dürkheimer Straße...

tenfahrplannummer am leichtesten aus der jedem Kursbuch beigegebenen Uebersichtskarte entnehmen.

Die beiden Richtungen einer Strecke laufen unter der gleichen Streckennummer. Dori, wo es die Zahl der verkehrenden Züge zuläßt, sind die Bahnhofsnummern in der Mitte des Fahrplanes aufgeführt...

Eine gewisse Uebung gehört also schon dazu, wenn man ein Kursbuch richtig lesen und den Fahrplan verstehen will. Wir verstehen dann auch, daß ein großes Können und eine genaue Kenntnis der Verkehrsgeographie dazu gehört...

Damenwäsche

geb' zu Strumpf-Hornung - O 7, 5

berzug selbst wird auch für eine Anfahrtsstrecke von 100 Kilometer bis zum Sonderzweignahverkehrsdienst und zurück gewährt.

Die Komödie „Für die Kay“ ist die neueste Arbeit des Dichters August Hinrichs, der in diesen Tagen seinen 60. Geburtstag feiern konnte.

Damenwäsche geb' zu Strumpf-Hornung - O 7, 5

Atmosphäre seiner niederdeutschen Heimat und statet sie mit dem gleichen kräftigen und urwüchigen Humor aus, der auch seinen früheren Arbeiten wie „Die Mephisto“ oder „Wenn der Hahn kräht“ zu ihren ungewöhnlichen Erfolgen verholfen hat.

Keine Lebenszeitverkürzung im Einzelhandel

Mit Erlaß vom 1. April 1939 ist die Reichswirtschaftskammer angewiesen worden, dafür Sorge zu tragen, daß Lebenszeitverkürzungen im Einzelhandel nicht mehr vorgenommen werden.

Daten für den 20. Mai

- 1631 Tilly erobert Raasdburg. Mit Ausnahme des Doms wird die ganze Stadt durch eine Feuerbrunst in Asche gelegt.
1846 Der Generaloberst Alexander von Klud in Münster geb. (gest. 1934).
1882 Abschluß des Dreibundes zwischen dem Deutschen Reich, Oesterreich-Ungarn und Italien.
1896 Die Tonkünstlerin Klara Schumann in Frankfurt a. M. gest. (geb. 1819).
1917 Ende der Frühjahrsschlacht bei Arras (seit 2. April).

Wußten Sie schon...

daß in der Stadt Mannheim ... der Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung größer ist als meist angenommen wird und etwa 1,8 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmacht?
... nach der letzten amtlichen Erhebung die weibliche Bevölkerung zahlenmäßig immer noch um rund 12.000 stärker ist als das „harte Geschlecht“?
... der Frauenüberschuß jedoch von Jahr zu Jahr geringer wird und in etwa 30 Jahren (sagt die Statistik) verschwunden sein soll?
... ein unterirdisches Kanalnetz von etwa 335 Kilometer besteht, damit die Befestigung der Abwässer einwandfrei durchgeführt werden kann?
... alle Mannheimer Luftfahrtsportgelegenheiten — ganz gleich welcher Art — auf Grund der neuesten Verordnung über den Aufbau der Reichsluftfahrtverwaltung dem Luftamt Wiesbaden unterstehen.
... vom Marktplatz aus gemessen, die Entfernung in der Luftlinie bis zur Reichshauptstadt rund getreudet 480 Kilometer beträgt? Die Eisenbahnstrecke ist mit 616 Kilometer vermessene.
... die Errichtung einer Volkshalle vorgesehen ist, mit deren Durchsührung jedoch erst nach der vollzogenen Volkszählung begonnen wird. In der Volkshalle werden die Einwohner nach Jahrgängen erfasst.



Nicht nervös -

das ist das Geheimnis ihres frohen Alters. Wer nicht nervös ist, bleibt länger jung. Gute Nerven = leuchtende Nervenzellen. Dr. Buer's Reinleicithin, der konzentrierte Nervennährstoff, wirkt nervenpflegend, nervenkraftaufbauend, nachhaltig.

Für die Nervenpflege: gegen nervöse Kopf-, Herz-, Magenschmerzen, Unruhe und Schlaflosigkeit

Dr. Buer's - Wahr! Reinleicithin - Nerven - Nachhaltig!

Verlangen Sie aber ausdrücklich den konzentrierten Nervennährstoff Dr. Buer's Reinleicithin

Mietgesuche

Kleinstmögliche, bevorzugte Lage für 1- oder 2-Zimmer-Wohnung

Sofort oder zum 1. Juni

1- o. 2-Zim.-Wohnung

für alleinstehenden Herrn gesucht, evtl. ein leerer Raum zur Nebeluntervermietung.

Mobl. Zimmer zu vermieten

Wohnung in der Nähe des Nationaltheaters

Leere Zimmer zu vermieten

ohne Küche an alleinstehende Person zu vermieten

zwei leere Zimmer

ohne Küche an alleinstehende Person zu vermieten

Hypotheken

Hypothekengelder

an 1. und 2. Stelle in Umwidlungsfähigen Immobilien

Baugelder

zur Errichtung von Neubauten

Darlehen

an Baugeld und Ankaufschätz bei rationeller Rückzahlung durch:

Peter Kohl, Finanz-Büro

Bedauerlicher Straße 10 II, Berlin, 402 39.

an Werlagan ab 17 bis 30 Uhr. (164 9338)

Zu verkaufen

Gelegenheit!

Einige Oelgemälde

billig an verkaufen. Hoffmann - Ged, Mühl., C 6, 1 (Gewerbestraße)

Viernheim

Die Wohnanlage der Wohlfahrtsvereinigungen findet diesmal morgen, Sonntag, von 7-9 Uhr, 11.11. Gemeinde Viernheim, Det. Hallenverwalter.

Kaufgesuche

Ankauf

alten Zahngold, Gold, Platin, Silber, Brillanten

Frieden Silbermark

achm. Bedienen

HERMANN APEL P 3, 14 Planken gegenüber Industriehaus Neugebauer 1, 8. 11/494/5

Automarkt

Adler-Trumpf

Lim., 1,5 Liter in erst. Verh., aus Verh., ist zu verkaufen. Kauf: (165 099) Stadlgrange, J 6

Gelegenheit!

Audi-Lim., 2,3 Liter

in erst. Verh., aus Verh., ist zu verkaufen. Kauf: (11 6118) Fernruf 617 67

Motorräder

Victoria

Wierstraß-Sportmotor. Das neue 350 cm. sofort lieferbar! 110 Kilometer Geschwindigkeit! Preis komplett 995.-

Garagen

zu 12 und 15 M. per sofort zu vermieten. Adresse: Fernruf 407 15

DIE POST

Die große Familien-Sonntagszeitung. Jeden Freitag neu! (Dunkl Nr 20 21)

Fachleute der Industrie

ingenieur, Techniker, Kaufleute, erste Kräfte vermittelt der

Stellenmarkt des HB

ingenieur, Techniker, Kaufleute, erste Kräfte vermittelt der

Daimler-Benz Aktiengesellschaft Stuttgart Bilanz zum 31. Dezember 1938

Balance sheet table with columns for Aktiva (Anlagevermögen, Umlaufvermögen) and Passiva (Grundkapital, Rücklagen, Verbindlichkeiten).

Notes explaining the balance sheet items, including details on the 5% convertible bonds and the company's financial position.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1938

Income statement table showing revenue, expenses, and net profit for the year 1938.

Notes regarding the profit and loss statement, detailing the company's earnings and the distribution of dividends.

Deutsche Trehand-Gesellschaft

Notice from Deutsche Trehand-Gesellschaft regarding the liquidation of the company and the distribution of assets.

Daimler-Benz Aktiengesellschaft Der Vorstand

Notice from the Daimler-Benz board of directors regarding the company's financial results and the distribution of dividends.

Notice regarding the recruitment of new members for the NSV (National Socialist Workers' Party).

Vertical text on the right edge of the page, including various notices and advertisements.

Neue 5proz. Anleihe der Freudenberg & Co., Frankfurt a. M.

Die mit einem Kapital von 14 Millionen Reichsmark ausgerichtete, als Kommanditgesellschaft betriebene Tochtergesellschaft für die Familienbetriebe der Freudenberg-Gruppe beabsichtigt eine 5proz. Anleihe in Höhe von 3.000.000 Reichsmark zu emittieren...

Deutsch-ungarische Wirtschaftsvereinbarungen

DHD hat der Zeit vom 8. bis 17. Mai in Berlin eine außerordentliche gemeinsame Tagung der deutschen und ungarischen Regierungskommissionen für die deutsch-ungarischen Wirtschaftsvereinbarungen abgehalten...

Glänzender Abschluß der Auto-Union

NFD Die Auto-Union AG in Chemnitz hat den Geschäftsbericht für die Zeit vom 1. November 1937 bis 31. Oktober 1938 vorlegt. Die Gesellschaft erzielt in der ersten Betriebsperiode...

Gute Exporterfolge

Der Export konnte trotz rückläufiger Weltkonjunktur um 27,4 auf 37,7 Mrd. RM gesteigert werden. Dieser Erfolg wird der planmäßigen Förderung des Exports und dem weiten Ausbau der Exportorganisation in Europa...

Größere Außenhände — mehr Bankguthaben

Die Bilanz trägt alle Anzeichen eines glänzenden Aufstieges. Die Investitionen in abfertigten Maschinen, Werkzeugen, etc. von 1,5 Mrd. RM im Vorjahr auf 2,5 Mrd. RM im Berichtsjahr...

Aktien meist schwächer, Renten gut behauptet

Berliner Börse

Wie kaum anders zu erwarten, war die Unternehmungsmotivität an den Aktienmärkten nach der Unterbrechung durch den Dammbruch im Oktober wieder nur gering, zumal der Wochenkurs nur bescheiden stieg...

Der Gulden mit 133,80, der Tollar mit 2,605 und der französische Franken mit 6,60.

Am Geldmarkt unterliegen Renten geringen Veränderungen. Die 4proz. Renten weisen Deutsche Reichsbank (min. 1/2 Proz.) und bei den öffentlichen Renten (max. 1/2 Proz.)...

Bei der amtlichen Berliner Devisenpolitik ist eine Biegung der Gulden auf 133,57 (133,75), während der Schweizer Franken auf 6,60 (6,60) und der D-Mark auf 11,67 (11,67) abgedreht.

Rhein-Mainische Mittagsbörse

Die Börse lag weiterhin sehr still. An den Aktienmärkten war kaum Handelsbetriebligkeit vorhanden. Es lag eher kleines Angebot vor, das bei der beschränkten Nachfrage einen leichten Kursrückgang veranlasste...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt-M.

Während sich im Osten ein Zuluft warmer Luft aus Nordost bemerkbar macht, liegt unser Gebiet wieder völlig im Bereich der überwiegen auf das festland eindringenden Meeresluft...

Die Aussichten für Samstag: Wechselnd bewölkt mit Regenschauern, teilweise heftigen Niederschlägen, bei lebhaften Winden aus West bis Nord, für die Jahreszeit zu kalt.

Table with 2 columns: Station Name and Water Level. Includes Waldshut, Rheinfelden, Breisach, Kehl, Maxau, Mannheim, Köln.

Table with 2 columns: Station Name and Water Level. Includes Mannheim.

Meldungen aus der Industrie

SW Dürenwerke AG, Aachen. Kuba. Die Kuba-Produktion ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10% gestiegen. Die Produktion von Zinn, Kupfer, Nickel, etc....

Metalle

Metallnotierungen in Berlin. Berlin, 19. Mai. 1939. 100 Anteile. Goldmark. Silbermark. Kupfermark. Zinnmark. Nickelmark. etc.

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwollmehlbörse. Bremen, 19. Mai. 1939. 100 Bollen. 100 Bollen. 100 Bollen. etc.

Kautschuk

Notierungen. Kautschuk. 100 Kilo. 100 Kilo. 100 Kilo. etc.

Märkte

Mannheimer Getreidemarkt. Mannheim, 19. Mai. 1939. 100 Hektar. 100 Hektar. 100 Hektar. etc.

Large financial table with multiple columns: Frankfurt Effektenbörse, Berliner Börse Kassakurse, Effektenkurse, Berliner Devisenkurse, etc.

Der Siegeslauf der neuen Linie

Drang nach Qualitäts-Möbeln in schlicht-vornehmen Formen verstärkt sich mehr und mehr, und es ist unverkennbar, daß diese Möbel im Stil der neuen Zeit ihren bereits angetreten haben. Unser Haus unterhält ein reichhaltiges Lager sehr schöner, besonders preiswerter Modelle dieser Art. — Überzeugen Sie sich unverbindlich bei uns von der Schönheit und Zweckmäßigkeit

Möbelhaus Lingen & Batzdorf Gesellschaft m. b. H., Mannheim, Qu 7, 29

Geschäfts-Eröffnung!

Am Samstag, den 20. Mai eröffne ich in der Breiten Straße in **U 1, 11** ein

Herren-, Knaben- und Berufskleidungs-Geschäft

Ein reich sortiertes Lager bietet Ihnen Gewähr für guten und preiswerten Einkauf.

Bekleidungshaus Kaefeler Inhaber: Alfred Kaefeler

Besucht die Höhenluftkurorte um den sagenumwobenen Siegfriedbrunnen

Affolterbach • Scharbach — Tromm • Gras-Ellenbach • Wahlen

Sonne, Wald, Höhenluft in 450-600 m ü. d. M.
Keine Kurtaxe — Preise von 3.20 bis 4.— RM — Auskunft d. den Verkehrsverein, Sitz in Gras-Ellenbach

Pension Trautmann, Leonh., Affolterbach	Hotel Siegfriedbrunnen, Gras-Ellenbach	Pension Dager, Peter, Wahlen
Pension Trautmann, Peter, Affolterbach	Pension Berle, Peter, Wahlen	Pension Egly, Wahlen
Pension Hst., Hans, Gras-Ellenbach	Pension Wetzel, Adam, Wahlen	Pension Keil, Georg, Tromm

EYU
JUNKER RUH
Der meistgekaufteste deutsche Gasherd
Auch in 30 Monatsraten zahlbar!

Gute **Wohnzimmer** sowie **Schlafzimmer** und **Herrenzimmer** auch **Küchen**
Viele **Einzelmöbel** immer preiswert bei **Friedrich Krämer**
F 1, 9 Ehestandsort.

Engelen & Weigel
Ecke E 2, 13
Fernruf 212 80-81

EYU
SCHREIBMASCHINEN RECHENMASCHINEN
JOSEF ARZT
MANNHEIM N 3, 7
MÖBEL FÜR BÜRO

Kauflustige lesen täglich die **HB-Anzeigen** denn dort finden sie günstige Angebote! **Werbt fürs HB**

Allein für unsere kleinen Kunden

haben wir aufgeboten, um sie zufriedenzustellen. — Denn auch sie sollen sich in der nett ausgestatteten Abteilung wohlfühlen, damit die Eltern in Ruhe aus der großen **Fischer-Riegel-Auswahl** in **Kinder-Mänteln** und **Kinder-Kleidern** das Beste und Modischste herausuchen können. — Deshalb zu

FISCHER RIEGEL

Mannheims größtes Fach-Geschäft für Damen- und Kinderkleidung

Am **Wittentag** das **liebe Müllax** eine gute Flasche **Südwein** aus der **Spanischen Bodega „Valencia“** das Haus der Auswahl, Qualität u. Preiswürdigkeit
Jetzt Qu 4, 1 Fernruf 372 92

Benutzen Sie bitte **unsere Erfahrung** und gestalten Sie sich Ihr Heim durch **MÖBEL** von **GROPP**
Mannheim S 1, 12 Rückseite d. Breiten Str.

Gesichtshaare und **Warzen** entfernt durch **Diathermie** garantiert für **dauernd** und **ohne Narben**
Berti Blum-Ehrler S 6, 37 Fernsprecher 215 37

Die glückliche Geburt unserer **Frieda Waltraud** zeigen wir an **Peter Oberle u. Frau**
Mannheim, G 2, 5, 17. Mai 1939 z. Zt. Theresien-Krankenhaus

Klein-Lampeln
Schreibmaschinen M. 186 u. 225, kleine Rollen
G. Müller & Co.
D 3, 10 - Ruf 204 34

Bitte, deutlich schreiben bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

Das Haus der schönen **Möbel** bietet Höchstleistungen in **Neuzeit und Stil** dort kauft man immer preiswert
Rob. Leiffer Friedrichsplatz 5 unter den Arkaden

Das führende **Spezialhaus** liefert Ihnen alles für **Auto** und **Motorrad** konkurrenzlos bei fachmänn. Beratung **Automobilzubehör**
Kaefeler Mannheim N 7, 3 Fernruf 270 75
Auch Inserate sind wichtig!

zum **Muttertag** Das ist wirklich ein schönes Geschenk
OPPENBACHER LEDERWAREN
H 1, 3 Breite Str. u. Ludwigshafen, Ecke Ludwig- und Wrede-Straße beide der Nordsee gegenüber

Schönes Wohnen bringt Freude am Leben
Wir bedienen Sie richtig! Unsere große Auswahl nur guter Möbel und die niedrigen Preise setzen Sie in Erstaunen.
ca. 100 Speisezimmer Schlafzimmer Küchen Einzeilmöbel
Wir nehmen Ihre alten Zimmer in Zahlung!
Zahlungsverleicherung
Möbelhaus am Markt Friess & Sturm Mannheim - F 2, 4b Für Ehestandsdarlehen zugelassen

Blümen
Ehret die Mutter mit Blumen zum **Muttertag** am **Sonntag, 21. Mai**

Am 18. Mai verschied nach schwerer Krankheit unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr **Emil Pfahl** im Alter von 76 Jahren.
Mannheim-Rheinau, den 19. Mai 1939.
In tiefer Trauer: **Die Hinterbliebenen**
Die Beerdigung findet am Samstag, den 20. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle Rheinau aus statt.

Kauspfschlichter: Dr. Wilhelm Rattermann, **Beisitzer:** Dr. Jürgen Bachmann; **Obel vom Dienst:** Helmuth Wöhle. — Verantwortlich für Innenpolitik: Dr. Jürgen Bachmann; **Außenpolitik:** Dr. Wilhelm Rattermann; **Wirtschaftspolitik und Handel:** Wilhelm Engel; **Kulturpolitik und Unterhaltung:** Helmuth Wöhle; **Rechtspolitik:** Fritz Haas; **Sofistik:** Helmuth Wöhle; **Sport:** Julius Wey; **Belagen:** Dr. Hermann Knoll; **Gestaltung der H-Ausgabe:** Wilhelm Engel; **Bilder:** die Hoffschlichter, sämtl. in Mannheim. — **Ständiger Berliner Mitarbeiter:** Prof. Dr. Joh. von Beetz, Berlin-Dahlem. — **Berliner Schriftleitung:** Hans Graf Reischach, Berlin SW 68, Charlottenstraße 82. — **Rachdruck sämtlicher Originalarbeiten vorbehalten.** — Für den Anzeigenenteil verantwortlich: **Wöhle, W., Engel, Wöhle.** — **Truck und Verlag:** **Kostenfreudemann - Verlag und Druckerei G. m. b. H.** für Zeit gelten folgende **Preisklassen:** **Gesamtausgabe Nr. 3, Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim und Schwetzingen Nr. 9.** Die Anzeigen der Ausgaben A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z, AA, AB, AC, AD, AE, AF, AG, AH, AI, AJ, AK, AL, AM, AN, AO, AP, AQ, AR, AS, AT, AU, AV, AW, AX, AY, AZ, BA, BB, BC, BD, BE, BF, BG, BH, BI, BJ, BK, BL, BM, BN, BO, BP, BQ, BR, BS, BT, BU, BV, BW, BX, BY, BZ, CA, CB, CC, CD, CE, CF, CG, CH, CI, CJ, CK, CL, CM, CN, CO, CP, CQ, CR, CS, CT, CU, CV, CW, CX, CY, CZ, DA, DB, DC, DD, DE, DF, DG, DH, DI, DJ, DK, DL, DM, DN, DO, DP, DQ, DR, DS, DT, DU, DV, DW, DX, DY, DZ, EA, EB, EC, ED, EE, EF, EG, EH, EI, EJ, EK, EL, EM, EN, EO, EP, EQ, ER, ES, ET, EU, EV, EW, EX, EY, EZ, FA, FB, FC, FD, FE, FF, FG, FH, FI, FJ, FK, FL, FM, FN, FO, FP, FQ, FR, FS, FT, FU, FV, FW, FX, FY, FZ, GA, GB, GC, GD, GE, GF, GG, GH, GI, GJ, GK, GL, GM, GN, GO, GP, GQ, GR, GS, GT, GU, GV, GW, GX, GY, GZ, HA, HB, HC, HD, HE, HF, HG, HH, HI, HJ, HK, HL, HM, HN, HO, HP, HQ, HR, HS, HT, HU, HV, HW, HX, HY, HZ, IA, IB, IC, ID, IE, IF, IG, IH, II, IJ, IK, IL, IM, IN, IO, IP, IQ, IR, IS, IT, IU, IV, IW, IX, IY, IZ, JA, JB, JC, JD, JE, JF, JG, JH, JI, JJ, JK, JL, JM, JN, JO, JP, JQ, JR, JS, JT, JU, JV, JW, JX, JY, JZ, KA, KB, KC, KD, KE, KF, KG, KH, KI, KJ, KK, KL, KM, KN, KO, KP, KQ, KR, KS, KT, KU, KV, KW, KX, KY, KZ, LA, LB, LC, LD, LE, LF, LG, LH, LI, LJ, LK, LL, LM, LN, LO, LP, LQ, LR, LS, LT, LU, LV, LW, LX, LY, LZ, MA, MB, MC, MD, ME, MF, MG, MH, MI, MJ, MK, ML, MM, MN, MO, MP, MQ, MR, MS, MT, MU, MV, MW, MX, MY, MZ, NA, NB, NC, ND, NE, NF, NG, NH, NI, NJ, NK, NL, NM, NN, NO, NP, NQ, NR, NS, NT, NU, NV, NW, NX, NY, NZ, OA, OB, OC, OD, OE, OF, OG, OH, OI, OJ, OK, OL, OM, ON, OO, OP, OQ, OR, OS, OT, OU, OV, OW, OX, OY, OZ, PA, PB, PC, PD, PE, PF, PG, PH, PI, PJ, PK, PL, PM, PN, PO, PP, PQ, PR, PS, PT, PU, PV, PW, PX, PY, PZ, QA, QB, QC, QD, QE, QF, QG, QH, QI, QJ, QK, QL, QM, QN, QO, QP, QQ, QR, QS, QT, QU, QV, QW, QX, QY, QZ, RA, RB, RC, RD, RE, RF, RG, RH, RI, RJ, RK, RL, RM, RN, RO, RP, RQ, RR, RS, RT, RU, RV, RW, RX, RY, RZ, SA, SB, SC, SD, SE, SF, SG, SH, SI, SJ, SK, SL, SM, SN, SO, SP, SQ, SR, SS, ST, SU, SV, SW, SX, SY, SZ, TA, TB, TC, TD, TE, TF, TG, TH, TI, TJ, TK, TL, TM, TN, TO, TP, TQ, TR, TS, TT, TU, TV, TW, TX, TY, TZ, UA, UB, UC, UD, UE, UF, UG, UH, UI, UJ, UK, UL, UM, UN, UO, UP, UQ, UR, US, UT, UY, UZ, VA, VB, VC, VD, VE, VF, VG, VH, VI, VJ, VK, VL, VM, VN, VO, VP, VQ, VR, VS, VT, VU, VV, VW, VX, VY, VZ, WA, WB, WC, WD, WE, WF, WG, WH, WI, WJ, WK, WL, WM, WN, WO, WP, WQ, WR, WS, WT, WU, WV, WW, WX, WY, WZ, XA, XB, XC, XD, XE, XF, XG, XH, XI, XJ, XK, XL, XM, XN, XO, XP, XQ, XR, XS, XT, XU, XV, XW, XX, XY, XZ, YA, YB, YC, YD, YE, YF, YG, YH, YI, YJ, YK, YL, YM, YN, YO, YP, YQ, YR, YS, YT, YU, YV, YW, YX, YY, YZ, ZA, ZB, ZC, ZD, ZE, ZF, ZG, ZH, ZI, ZJ, ZK, ZL, ZM, ZN, ZO, ZP, ZQ, ZR, ZS, ZT, ZU, ZV, ZW, ZX, ZY, ZZ

besonders erwiesene Anteilnahme und Kranzspende sagen wir hiermit unseren besten Dank. Wir danken Herrn Pfarrer Chlormann für seine tröstenden Worte, Frau Dr. Peters für ihre Behandlung, der NSV-Schwester Frieda für ihre liebevolle Pflege, Herrn Dr. Fritz Reuther für seine anerkennenden Worte, dem Gesangsverein „Sängerlust“ Waldhof für den erhebenden Gesang, der Führung und Gefolgschaft der Firma Bopp & Reuther, der NSDAP, dem Ev. Gemeinde-Verein, den Hausbewohnern, den Ehrenmitgliedern der „Sängerlust“ und dem Dramatischen Club Waldhof.
Mhm.-Waldhof (Waldstraße 40a), den 19. Mai 1939.
Die trauernden Hinterbliebenen

Plötzlich und unerwartet verschied unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Rosa Breitinger wwe.** geb. Ettel
Mannheim (Wallstattstr. 65), 17. Mai 1939.
Im Namen der Hinterbliebenen: **Familie Hermann Breitinger** **Familie Fritz Sauter**
Die Beerdigung findet am Samstag, 20. Mai 1939, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung
Für die beim Heimgang meines lieben Mannes und herzenguten Vaters **Karl Dierolf**